

HEKATAIOS VON MILET (CA. 560-480 V. CHR.):

- Schüler des Anaximandros (frühes 6. Jh.) > Ionische Naturphilosophie: kritische Grundhaltung und Erklärungsbedürfnis => Vergangenheit / Tradition
- Werke sind nur in Fragmenten überliefert (FGrHist):

- 1.) '**Erdkarte**' - *Periodos ges* (F 36) > Polemik des Herodot (4, 36): Erde = kreisrunde Scheibe, um die der Ozean herumfließt; die beiden Erdteile Europa und Asien sind gleich groß und durch eine vom Mittelmeer zum Schwarzen Meer verlaufende Linie voneinander getrennt; von der Donau zum Nil verlaufende Nord-Süd-Linie teilt die Erde in vier annähernd gleich große Quadranten; Länder in Form von Vierecken, Trapezen, Kreisen
- 2.) '**Erdbeschreibung**' - *Periégesis ges* (F 37-369): 2 Bücher, *Europa* und *Asien*; aktualisiertes Gesamtbild des Wissens von der Erde und ihren Bewohnern (Beschaffenheit des Landes, Fauna und Flora, Sitten und Gebräuche, Gründungssagen) - ohne die Absicht unmittelbarer praktischer Verwendbarkeit (≠ Periplus-Literatur)
- 3.) 'Genealogien' - *Genealogiai* (F 1-35): 4 Bücher, 'Geschichte' der Heroen und Halbgötter; chronologisches System, das mit Herakles beginnt / Beispiel: F 1:

=> aufgeklärte Skepsis / Nüchternheit gegenüber Mythos und Überlieferung, aber: ‚Mythos‘ weniger ‚Wahrscheinlichkeit / Plausibilität / realistischer Sinn‘ = ‚Wahrheit / geschichtliches Geschehen‘

Beispiele:

Hdt. 5, 36: rät vom ionischen Aufstand ab, antizipiert Flottenpolitik des Themistokles, schlägt Finanzierung durch Einschmelzen von Weiheschenken vor

Hdt. 2, 43: ‚glaubt‘ an einen Gott als 16. Ahnherrn seines Geschlechts